



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.12. bis 08.12.2020

#### Verkehrslage

#### Zeugenaufruf

Am 07.12.2020 gegen 16:10 Uhr kam es auf der Landstraße 149 zu einem tödlichen Verkehrsunfall. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr der 48-jähriger Fahrer mit seinem Kleintransporter Mercedes Vito die L149 aus Richtung Drosa kommend, in Fahrtrichtung Kleinpaschleben. Etwa 500 Meter vor dem Ortsteingang Kleinpaschleben übersah er den in gleicher Richtung befindlichen 62-jährigen, welcher ein E-Bike mitführte und kollidierte mit diesem. Durch die Kollision wurde der 62-Jährige nach rechts auf den Acker geschleudert und kam dort zum Liegen. Der Mann erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Leicht verletzt wurde der Fahrer des Kleintransporters in ein Krankenhaus verbracht. Es entstand Sachschaden von geschätzten 6.550 Euro. Die Landstraße war für die Zeit der Verkehrsunfallaufnahme und Bergung vollständig gesperrt. Die Polizei leitete den Verkehr weiträumig um. Am Einsatz waren Polizei, Rettungsdienst, und umliegende Feuerwehren beteiligt. Die Ermittlungen zum Hergang des Verkehrsunfalls werden durch das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld geführt und dauern an.

Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang bzw. zum Radfahrer machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 39, Tel.: 03496/426-0 zu melden. Es kann auch die E-Mail-Adresse [efuest.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efuest.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) genutzt werden.

Von großem Interesse für die Aufklärung des Unfallhergangs ist ein derzeit unbekannter PKW, welcher sich zur Unfallzeit im Gegenverkehr befand.

Mit einem Reh, kollidierte ein 33-jähriger Fahrer als er am 07.12.2020 gegen 16:35 Uhr mit seinem Pkw Mercedes die Landstraße 140 in Richtung Salzfurkapelle in Richtung Siebenhausen befuhr. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 4.000 Euro.

Mit einem Wildschwein, kollidierte ein 57-jähriger Fahrer als er am 07.12.2020 gegen 21:55 Uhr mit seinem Pkw Kia die Bundesstraße 184 aus Richtung Wolfen kommend in Richtung Heidekrug befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 1.000 Euro. Das Tier verschwand von der Unfallstelle.

Ebenfalls mit einem Reh, kollidierte ein 35-jähriger Fahrer als er am 08.12.2020 gegen 00:05 Uhr mit seinem Pkw VW die Landstraße 63 aus Richtung Aken kommend in Richtung Dessau befuhr. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 4.500 Euro.

Auf der Kreisstraße 2056 ereignete sich am 07.12.2020 gegen 16:00 Uhr ein Verkehrsunfall. Der 60-jährige befuhr mit seinem Pkw Fiat die Straße Auf der Sonnenseite und hatte die Absicht, nach links auf die K2056 abzubiegen. Dabei übersah er den vorfahrtsberechtigten Pkw Mercedes eines 20-jährigen, welcher die K2056 in Richtung Sandersdorf befuhr und kollidierte mit diesem. Der Sachschaden wird auf ca. 8.000 Euro geschätzt.

Im Stadtgebiet von Aken kam es am 08.12.2020 gegen 10:22 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Eine 72-jährige hatte die Absicht, mit ihrem Pkw Skoda vom Grundstück eines Ladengeschäftes auf die Dessauer Landstraße in Richtung Akener Zentrum aufzufahren. Dabei übersah sie den von links kommenden, vorfahrtsberechtigten Pkw Peugeot eines 55-jährigen Fahrers und kollidierte mit diesem. Es entstand Sachschaden von ca. 5.500 Euro.

### Kriminalitätslage

#### Einbruch

Im Zeitraum vom 06.12.2020 bis zum 07.12.2020 wurde in Bitterfeld, Emil-Obst-Straße, in einen Keller eines Mehrfamilienhauses eingebrochen. Aus dem Keller wurde ein E-Bike, Modell Fischer gestohlen. Die Schadenshöhe wird mit ca. 1.100 Euro angegeben.

Ein Einbruch in eine Garage im Ortsteil Brehna, Carlsfeld, ist der Polizei am Morgen des 08.12.2020 gemeldet worden.

Unbekannte haben die Garage gewaltsam geöffnet und daraus diverse elektrische Werkzeugmaschinen entwendet. Die Schadenshöhe wird mit ca. 200 Euro angegeben.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)